

Sprachmentoring in Unternehmen

Unser Ziel ist es, den Erwerb der Zweitsprache Deutsch dort zu fördern, wo sie gebraucht wird: am Arbeitsplatz!

Beschäftigen Sie in Ihrem Unternehmen Menschen mit Migrationshintergrund? Gibt es Mitarbeitende, die zugewandertes Personal dabei unterstützen möchten, sprachliche, organisatorische und kultursensible Hürden zu überwinden? Es fehlt ihnen aber an geeigneten Methoden und Möglichkeiten einer angemessenen Vermittlung von Wissen, Erfahrungen und kommunikativ-sprachlichen Herangehensweisen? Dann sind Sie bei uns genau richtig!

In der Fortbildung für betriebliches Sprachmentoring arbeiten wir gemeinsam mit interessierten Mitarbeitenden Ihres Unternehmens genau daran, diese Kompetenzen auszubauen und zu professionalisieren. Inhalte eines Mentoringprozesses werden mit arbeitsplatzrelevanten sprachlichen Schwerpunktthemen verknüpft. Teilnehmende dieser Fortbildung erlangen einen guten Zugang zur kompetenten Sprach- und Integrationsbegleitung von neu zugewanderten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Der Betrieb bietet dabei als Sprachlernort vielfältige Möglichkeiten zur Unterstützung des Sprachlernens.

Das Förderprogramm IQ entwickelt im Landesnetzwerk Niedersachsen gemeinsam mit der Fachstelle Berufsbezogenes Deutsch und dem Landesnetzwerk Nordrhein-Westfalen Angebote für betriebliches Sprachmentoring. Ziel soll sein, dass Bausteine dieses Konzepts bundesweit einsetzbar sind.

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung“ zielt auf die nachhaltige Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von Erwachsenen mit Migrationshintergrund ab. Das Programm wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) gefördert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und die Bundesagentur für Arbeit (BA).

Das Teilprojekt wird durchgeführt von:



Veranstaltungsort:
Volkshochschule Braunschweig
Heydenstraße 2
38100 Braunschweig

Anmeldung und inhaltliche Information:
Kathrin Schomburg
IQ Netzwerk Niedersachsen
c/o Volkshochschule Braunschweig GmbH
Tel.: +49 (0)531/2 41 24 52
E-Mail: kathrin.schomburg@vhs-braunschweig.de
www.vhsinternational.de

Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf 20 Personen begrenzt. Bitte melden Sie sich bis zum 15.10.2018 an.

Wir behalten uns vor, nach Anmeldeschluss ggf. eine Auswahl zu treffen, um eine ausgewogene Gruppe zusammenzustellen.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Reisekosten werden nicht erstattet.

Stand: Mai 2018

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales gefördert.



Bundesministerium für Arbeit und Soziales

In Kooperation mit:



Bundesministerium für Bildung und Forschung



Bundesagentur für Arbeit



Sprachmentoring in Unternehmen

Fortbildung zur Sprachmentorin/zum Sprachmentor
Oktober – Dezember 2018, Braunschweig

Fotos Deckblatt: @Fotolia

www.migrationsportal.de
www.netzwerk-iq.de

Warum diese Fortbildung?

Im Rahmen der Zuwanderung werden zunehmend Konzepte nachgefragt, die den Spracherwerb am Arbeitsplatz gezielt unterstützen. Im betrieblichen Alltag haben zugewanderte Beschäftigte oft sprachliche und organisatorische Barrieren zu bewältigen. Viele Unternehmen helfen ihnen dabei, diese Hürden zu überwinden. Beschäftigte entwickeln sich zu Sprachmentorinnen und -mentoren und unterstützen den berufssprachlichen Lernprozess.

Fortbildungsreihe in Niedersachsen

Beschäftigte in Unternehmen werden darin geschult, neu zugewanderte Kolleginnen und Kollegen bei der Kommunikation im Betrieb zu unterstützen, diese insgesamt effektiver zu gestalten und die Integration in den Betrieb sprachlich zu unterstützen.

An wen richtet sich die Fortbildung?

Es ist unerheblich, ob Beschäftigte bereits als Sprachmentorin oder Sprachmentor tätig sind oder entscheiden, sich in diese Richtung weiterzuentwickeln. Die Fortbildungsreihe ist für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter so aufgebaut, dass eigene Erfahrungen einfließen als auch neue Impulse und Fragen bearbeitet werden können. Teilnehmen können alle Personen, die sich für Sprachmentoring interessieren und sich auf diesem Gebiet professionalisieren möchten.

Wie ist die Fortbildung aufgebaut?

Die Reihe umfasst 3 Module à 1 Tag von 09:00 – 16:00 Uhr.

Termine:

Modul 1 25.10.2018

Modul 2 15.11.2018

Modul 3 06.12.2018

Erforderlich ist die verbindliche Teilnahme an allen 3 Modulen sowie die Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit während der Fortbildungstage. Aufgaben zwischen den einzelnen Modulen sichern den Transfer in die Praxis.

Inhalte:

Durch alle Module begleiten uns Fragestellungen, die den Arbeitsplatz als Sprachlernort in den Blick nehmen. Teilnehmende werden im Rahmen der Fortbildung für die vielfältigen kommunikativen Anforderungen im entsprechenden Berufsfeld sensibilisiert. Dabei werden Herangehensweisen und Methoden für ein Sprachmentoring im Betrieb erarbeitet.

Die Inhalte der Module entwickeln sich aus drei Themenschwerpunkten.

Modul 1 Sprachmentoring und Sprachkompetenzen

- Rollenklärung im Sprachmentoring
- Arbeitsplatzrelevante sprachlich-kommunikative Anforderungen
- Hürden und Stolperfallen der deutschen Sprache
- Kontext und Selbstbild im Sprachmentoring

Modul 2 Mentoring-Methoden und kulturelle Vielfalt

- Erwerb unterstützender Methoden für das Deutschlernen am Arbeitsplatz
- Einsatz ressourcen- und lösungsorientierter Kommunikationstechniken im beruflichen Umfeld
- Kultursensibel handeln im Unternehmen

Modul 3 Sprachmentoring als Prozess

- Umgang mit Störungen und Herausforderungen im Sprachmentoring
- Erarbeitung eines Leitfadens für sprach- und kultursensible Unternehmen
- Überblick über Deutschlernangebote und weitere regionale Beratungsmöglichkeiten